



Vers:

Von der Raupe zum Schmetterling

Standardsprache:

Aus einem Ei schlüpft eine Raupe klein,
sie krabbelt fröhlich im Sonnenschein.

Sie frisst und frisst, so viel sie mag,
und wächst ein Stückchen Tag für Tag.

Für die Verwandlung macht sie sich bereit,
und ruht in der Puppe für eine Zeit.

Jetzt platzt die Puppe auf, welch ein Ding!
heraus kommt ein bunter Schmetterling.

Von Blüte zu Blüte fliegt er geschwind,
getragen vom warmen Sommerwind.



Mundart:

Usmä Eili schlüpft ä Raupä chlîi,
sie chrabblet fröhlich im Sunnäschii.

Sie frisst und frisst, so viil sie mag,
und wachst äs Stüggli Tag für Tag.

Bald isch sie i dr Puppä und wird still,
will öpis Nüüs us ihrä wärdä will.

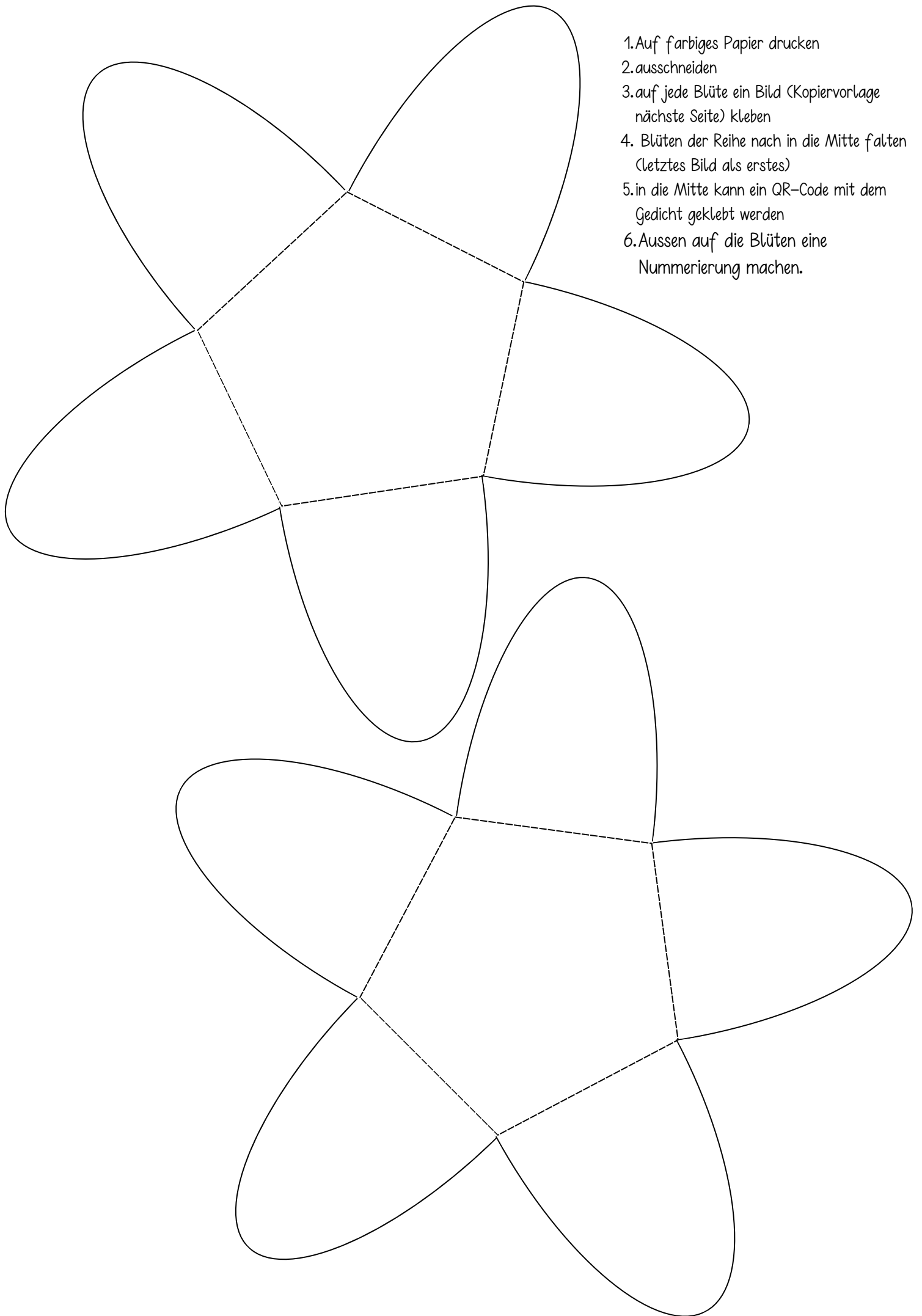
Jetzt platzt d Puppä uf, was fürnäs Ding!
Usä chunt ä farbigä Schmetterling.

Vu Blüätä zu Blüätä flügt er gschwind,
träit vum warmä Summerwind.



Bilder passend zum Vers





1. Auf farbiges Papier drucken
2. ausschneiden
3. auf jede Blüte ein Bild (Kopiervorlage nächste Seite) kleben
4. Blüten der Reihe nach in die Mitte falten (letztes Bild als erstes)
5. in die Mitte kann ein QR-Code mit dem Gedicht geklebt werden
6. Aussen auf die Blüten eine Nummerierung machen.

